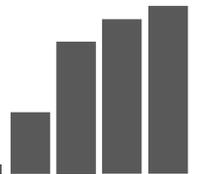


## Checkliste für den Know-how Transfer

Bitte kreuzen Sie die Punkte an, die bei Ihnen im Betrieb zutreffen:

- Es kommt vor, dass wichtige Dinge bei uns nicht erledigt werden, da unsere personellen Kapazitäten nicht ausreichen.
- Es existieren sehr große Unterschiede im Wissenstand bei unseren Mitarbeitern/Kollegen.
- Es gibt sehr viele Situationen in unserem Betriebsalltag, die nur von ganz bestimmten Mitarbeitern/Kollegen gelöst werden können.
- Wenn beim Schichtwechsel andere Mitarbeiter/Kollegen an die Anlage gehen, werden oft als erstes die Prozessparameter verändert.
- Viele unserer Mitarbeiter/Kollegen haben eine andere Ausbildung durchlaufen die nichts mit der Kunststoffverarbeitung zu tun hat.
- Fortbildungen sind natürlich immer interessant, wir kommen aber selten dazu.
- Es gibt Mitarbeiter/Kollegen in unserem Betrieb, die kurz vor der Rente stehen – einen passenden Nachfolger haben wir aber noch nicht gefunden.
- Es gibt Kollegen/Mitarbeiter die schon über das Renteneintrittsalter hinaus im Betrieb tätig sind, da wir einfach keine Alternative haben.
- Wenn manche Mitarbeiter uns in den Ruhestand verlassen, geht dem Unternehmen sehr wichtiges Know-how verloren.
- Geplante Aktionen können oft nicht durchgeführt werden, weil ungeplante Ereignisse uns aufhalten.
- Wir haben viele Routinetätigkeiten zu erledigen, die uns von anderen Dingen abhalten.
- Digitalisierung/Industrie 4.0 ist bei uns in weiter Ferne.
- Es dauert sehr lange bis unsere jüngeren Mitarbeiter auf dem Wissenstand der älteren Mitarbeiter angekommen sind.



Keine Aussage trifft zu.	Sie können sich glücklich schätzen! Sie haben offenbar keine Probleme gute Mitarbeiter zu finden und junge Mitarbeiter sehr gut anzulernen oder auszubilden.
Weniger als 3 Aussagen treffen zu.	Offenbar betreiben Sie eine Unternehmenskultur die Ihre Mitarbeiter/Kollegen motiviert sich als „Team“ zu sehen. Das gegenseitige Unterstützen funktioniert – zumindest in manchen Bereichen. Es ist wichtig diese Kultur zu pflegen und weiterzuentwickeln.
Mehr als 3 Aussagen treffen zu.	Oft existiert in den Köpfen der Kollegen/Mitarbeiter ein großer Erfahrungsschatz. Es existieren Methoden wie dieser Erfahrungsschatz geteilt werden kann, so dass die Robustheit von Prozessen und die Produktqualität steigen. Hilfreich ist es auch, die Mitarbeiter von einfachen routineaufgaben zu befreien (z.B. Digitalisierung, Automatisierung), so dass die Mitarbeiter/Kollegen sich den wichtigen und interessanten Aufgaben widmen können. So kann die Attraktivität des Arbeitsplatzes gesteigert werden und Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation steigt.